

Ä10 zu A12NEU10: Klima & Umwelt

Antragsteller*innen Silke Mählenhoff

Text

Von Zeile 15 bis 24:

Trotz der Ausrufung des Klimanotstandes 2019 sind in den letzten Jahren ~~die die~~ politischen Weichen nicht konsequent in Richtung Klimaneutralität gestellt worden. ~~Jedoch~~ Unter diesen Rahmenbedingungen hat die Klimaleitstelle Lübeck unter Einbindung der breiten Öffentlichkeit einen ehregeizigen, aber auch realistischen Masterplan Klimaschutz entworfen. Dieser Masterplan ist mit einer breiten Öffentlichkeit erarbeitet worden.

Wir werden die zügige Umsetzung ~~dieses~~des Masterplans und aller weiteren erforderlichen Maßnahmen durchsetzen und diese, wo nötig, nachschärfen. Des Weiteren fordern wir, dass Um das umzusetzen, muss die Klimaleitstelle bei Vorlagen der Stadtverwaltung ~~die Möglichkeit eines Einspruchs erhält, wenn diese nicht mit den Klimaschutzz Zielen~~ Lübeck einen echten Klima-Vorbehalt bekommen. Dieser soll für Bürgerschaftsbeschlüsse und alles Verwaltungshandeln gelten und konsequent von der Stadt vereinbar sind Stadtverwaltung nachgeprüft werden.

Zu diesem Ziel soll die Klimaleitstelle finanziell und personell langfristig

Von Zeile 26 bis 31 löschen:

~~Wir fordern weiterhin, bereits in der haushälterischen / wirtschaftlichen Betrachtung grundsätzlich auf eine Lebenszykluskostenbetrachtung unter Berücksichtigung von Invest- und Betriebskosten abzustellen und in dieser analog zum Vorgehen des Landes die Klimakosten zu berücksichtigen. Dies bedeutet die Ausweisung von Klimakosten entsprechend der Empfehlung des Umweltbundesamtes in der jeweils gültigen Methodenkonvention~~

Begründung

Ich teile den Inhalt, halte aber die Formulierung für nicht allgemein verständlich. Wir

schreiben ein Programm für >200000 Einwohner und nicht für 20 Experten.